

Stefan Ark Nitsche, Passionsgespräche 2019

# Gottes „verrückte“ Logik

Vier Lieder vom *Knecht Gottes*

29. März 2019

„Du bist mein Knecht, (Israel?) ...“

*Der Knecht Gottes bei Deuterocesaja*

*Ein bleibendes Geheimnis!*

5. April 2019 „um unserer Sünde willen zerschlagen ...“  
*Auf der Suche nach dem Sinn: der leidende Gottesknecht*

12. April 2019

„Man gab ihm sein Grab bei den Gottlosen ...“

*Theologie nach Auschwitz:*

*Das Lied vom leidenden Gottesknecht als mögliche Sprachform?*

# Gottes „verrückte“ Logik

## Vier Lieder vom *Knecht Gottes*

„Unser Hoffnungsträger: Gescheitert und tot!“

- A. Alles aus? Aus der Starre in die Klage
- B. Sich der Verzweiflung stellen
- C. Bilder und Sprache finden für das Unbegreifliche
- D. Die eigene Hoffnung anderen verständlich machen können
- E. Das unerhört Neue sagbar machen





?

?

?

?

alles aus?

?

?

?

?

?







alles aus?

?

?

?

?

?

?

?

?

?



Vergeltungsphantasien

warum?

alles aus?

wer ist Schuld?

**GOTT?**

wer hat  
Verantwortung?

**WIR?**

Klage über den  
Verlust

# Vergeltungsphantasien

warum?

wer ist Schuld?

wer hat  
Verantwortung?

**GOTT?**

**WIR?**

alles aus?

Klage über den  
Verlust

## B. Sich der Verzweiflung stellen

(1) Zwei lösen sich aus der Starre, machen sich auf, begegnen einen Fremden und eine Ahnung kommt auf (-> Luk 24,15-27)

*... traurig ...*

*... wir aber hofften, er sei es ...*

*... erschreckt ...*

*... einige Frauen, die sagen, er lebe ...*

*... etliche unter uns gingen hin zum Grab ... aber ihn sahen sie nicht.*

*... Musste nicht der Christus dies erleiden  
und in seine Herrlichkeit eingehen? ...*

*... und er legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.*



## B. Sich der Verzweiflung stellen

- (1) Zwei lösen sich aus der Starre, machen sich auf, begegnen einen Fremden und eine Ahnung kommt auf (-> Luk 24,15-27)

## C. Bilder und Sprache finden für das Unbegreifliche

- (1) Ps 22: Bilder und Sprache für das unbegreifliche Leid:  
*„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“*  
und dann für die unerhörte Wendung: *„Du hast mich erhört!“*
- (2) „Philipperhymnus“ (Phil 2,6-11):  
Er, der Gott gleich war, verzichtet darauf  
und wird Mensch, nimmt Knechtsgestalt an  
Darum ...  
hat ihn Gott erhöht



## **B. Sich der Verzweiflung stellen**

- (1) Zwei lösen sich aus der Starre, machen sich auf, begegnen einen Fremden und eine Ahnung kommt auf (-> Luk 24,15-27 - *Textblatt Seite 2*)

## **C. Bilder und Sprache finden für das Unbegreifliche**

- (1) Ps 22: Bilder und Sprache für das unbegreifliche Leid: (*Textblatt Seite 2*)  
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?  
und dann für die unerhörte Wendung: „Du hast mich erhört!“

- (2) „Philipperrhymnus“ (Phil 2,6-11): (*Textblatt Seite 3*)

Er, der Gott gleich war, verzichtet darauf

und wird Mensch, nimmt Knechtsgestalt an

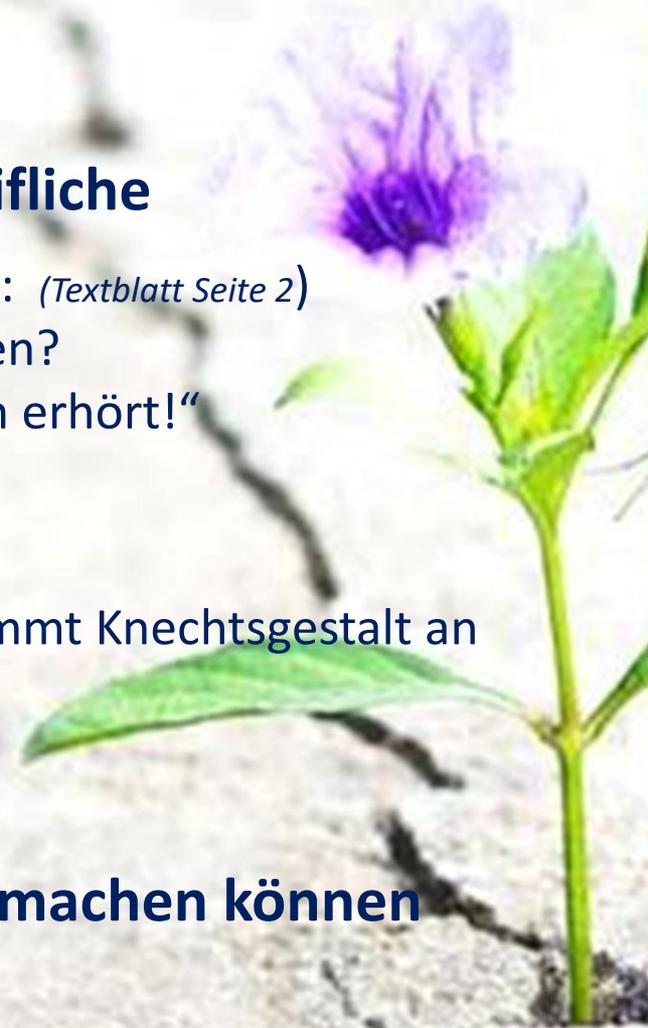
Darum ...

hat ihn Gott erhöht

## **D. Die eigene Hoffnung anderen verständlich machen können**

- (1) Petrus und die Jerusalemer (Apg 3) (*Textblatt Seite 3*)

- (2) Philippus und der Afrikaner (Apg 8) (*Textblatt Seite 4*)



# E. Das unerhört Neue sagbar machen:

## (1) Die Deute- und Hoffnungskraft poetischer biblischer Dichtung entdecken

mehrere Möglichkeiten des Einstiegs in den Text möglich  
– je nach eigener Erfahrung

(1) Sprachbilder  
für Erfahrung des  
Leides

(2) Deutung/  
"Sinn"  
des Leides

(3) Ausgang im  
Licht Gottes:  
-> Neues

(4) „positive  
Folgen“

von jedem Einstieg aus entwickelt sich  
eine eigene Logik:

„Leid nicht vergeblich“

Hoffnung ist keine „Luftnummer“

Ps 22: (1) (3) (4) - *Textblatt Seite 5-6*

Jes 53: (1) (2) (3) (4) - *Textblatt Seite 7-11*

## E. Das unerhört Neue sagbar machen:

### (1) Die Deute- und Hoffnungskraft poetischer biblischer Dichtung entdecken

Erst einmal entdeckt:

In der eigenen biblische Tradition steckt die Kraft,  
mein Leben und meine Erfahrungen,  
meine Enttäuschungen, mein Scheitern und meine Hoffnungen  
in einem neuen Licht zu sehen und zur Sprache zu bringen:

→ Immer neue solche Entdeckungen  
So auch die neutestamentlichen  
Autoren.

*Siehe die Hinweise am Rand des Textes der vier Gottesknechtslieder  
(Seite 7-11 des Textblattes)*



## E. Das unerhört Neue sagbar machen:

(1) Die Deute- und Hoffnungskraft poetischer biblischer Dichtung entdecken

**(2) Zusammenbringen, was bis dahin nicht zusammengehörte**

Hoffnungslinien in der Hebräischen Bibel

(= Heilige Schrift des Judentums / = Altes Testament des Christentums)

HERR  
(JHWH, KYRIOS)

Gott,  
der gute Hirte

Sohn  
Gottes

Menschen-  
Sohn  
(Ben Adam)

Gesalbter  
(Messiach, Christos)

Knecht Gottes  
(ebed JHWH, )



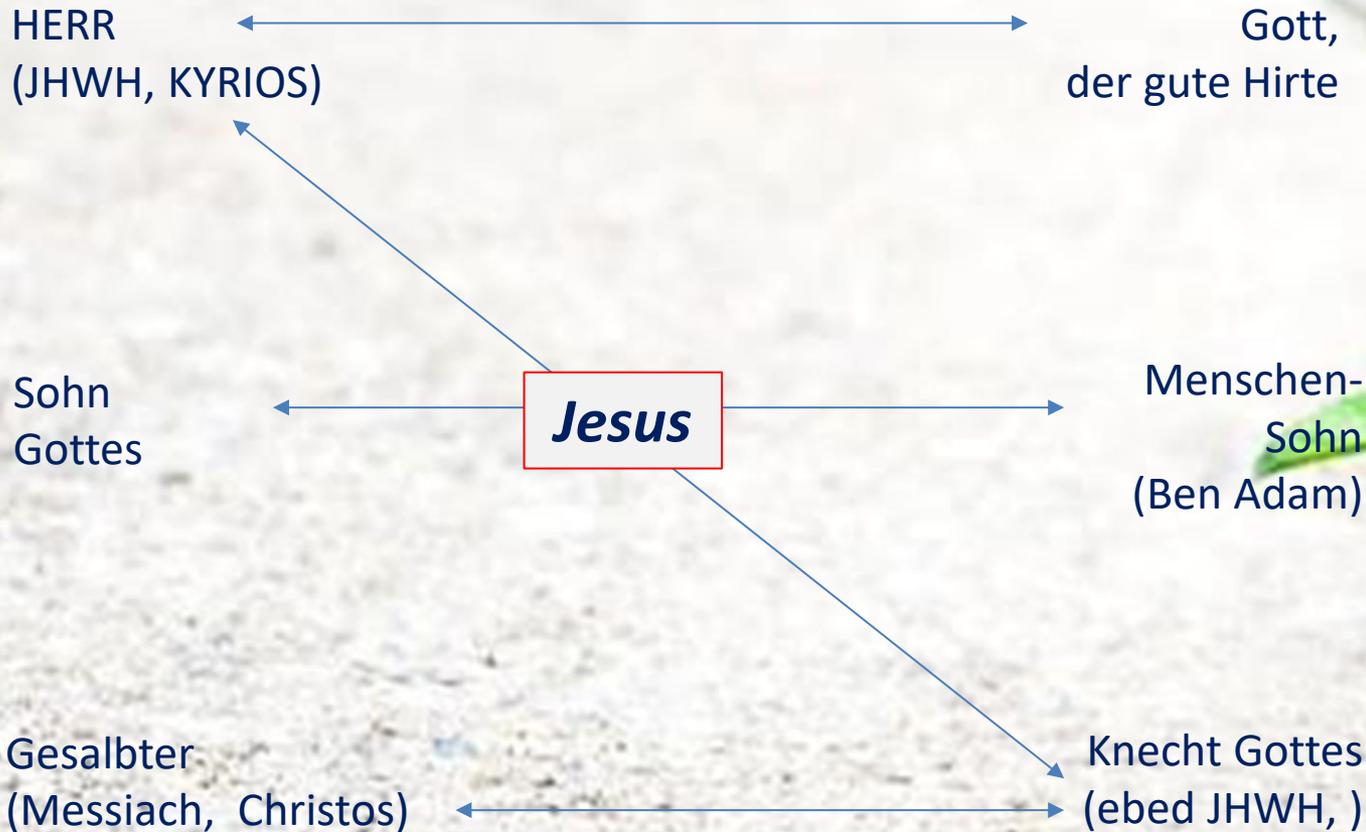
## E. Das unerhört Neue sagbar machen:

(1) Die Deute- und Hoffnungskraft poetischer biblischer Dichtung entdecken

(2) Zusammenbringen, was bis dahin nicht zusammengehörte

Hoffnungslinien in der Hebräischen Bibel

(= Heilige Schrift des Judentums / = Altes Testament des Christentums)



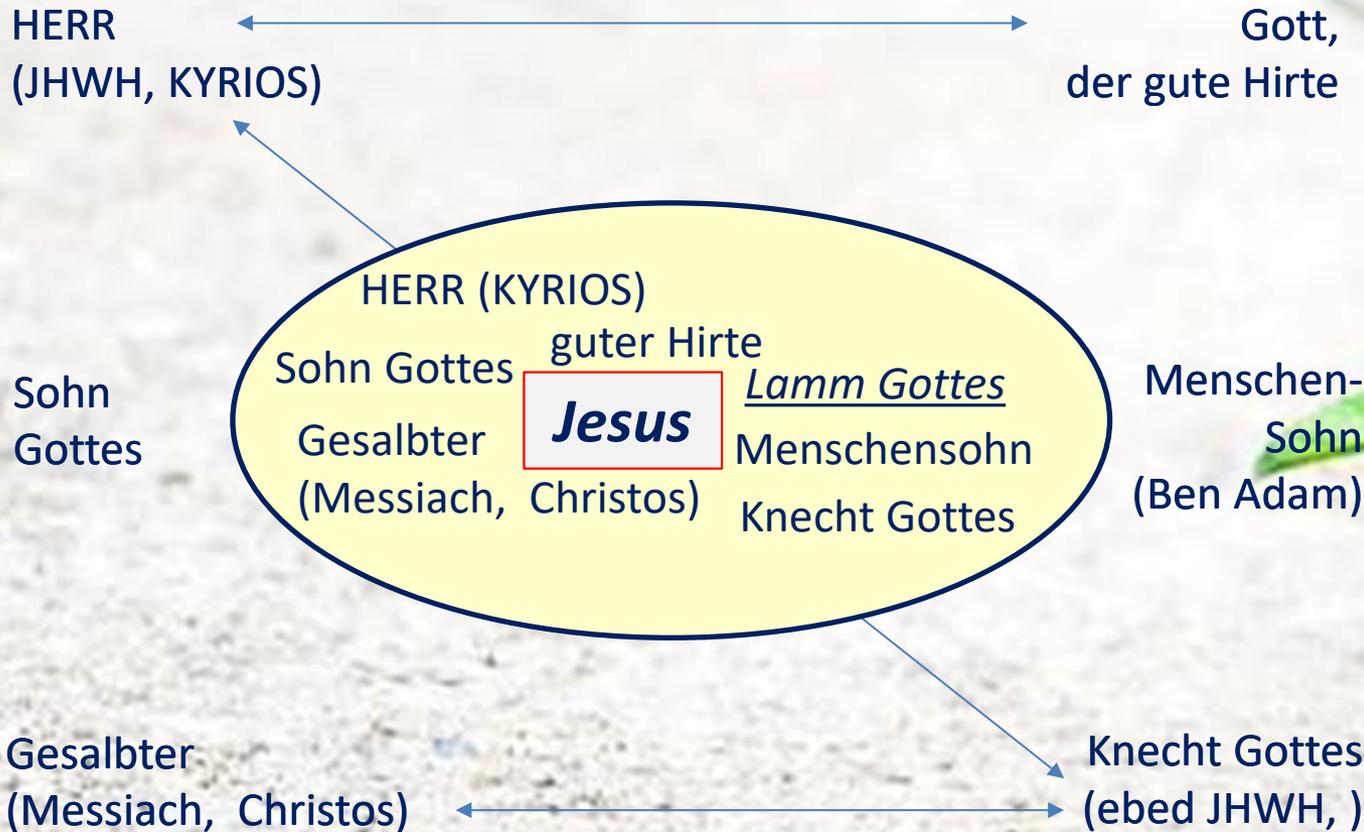
## E. Das unerhört Neue sagbar machen:

(1) Die Deute- und Hoffnungskraft poetischer biblischer Dichtung entdecken

(2) Zusammenbringen, was bis dahin nicht zusammengehörte

Hoffnungslinien in der Hebräischen Bibel

(= Heilige Schrift des Judentums / = Altes Testament des Christentums)



- A. Alles aus? Aus der Starre in die Klage
- B. Sich der Verzweiflung stellen
- C. Bilder und Sprache finden für das Unbegreifliche
- D. Die eigene Hoffnung anderen verständlich machen können
- E. Das unerhört Neue sagbar machen:
  - (1) Die Deute- und Hoffnungskraft poetischer biblischer Dichtung entdecken
  - (2) Zusammenbringen, was bis dahin nicht zusammengehörte

Hoffnungslinien in der Hebräischen Bibel

(= Heilige Schrift des Judentums / = Altes Testament)

HERR  
(JHWH)

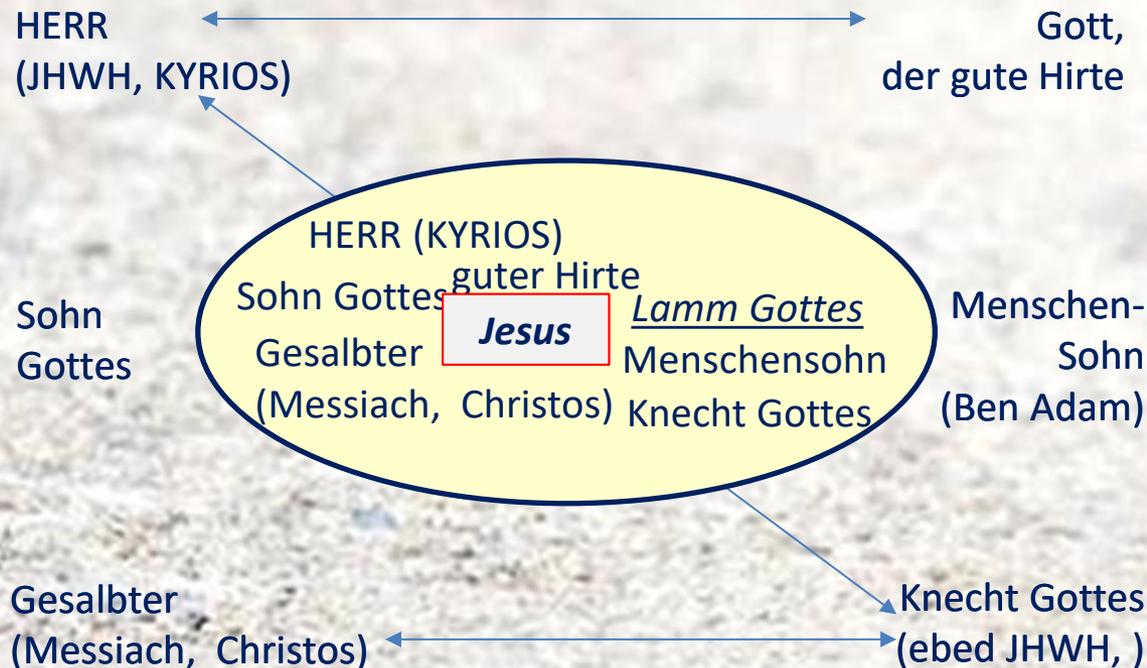
Viele Dank für Ihre Aufmerksamkeit



- A. Alles aus? Aus der Starre in die Klage
- B. Sich der Verzweiflung stellen
- C. Bilder und Sprache finden für das Unbegreifliche
- D. Die eigene Hoffnung anderen verständlich machen können
- E. Das unerhört Neue sagbar machen:
  - (1) Die Deute- und Hoffnungskraft poetischer biblischer Dichtung entdecken
  - (2) Zusammenbringen, was bis dahin nicht zusammengehörte

Hoffnungslinien in der Hebräischen Bibel

(= Heilige Schrift des Judentums / = Altes Testament des Christentums)



*Stefan Ark Nitsche, Passionsgespräche 2019*

# Gottes „verrückte“ Logik

Vier Lieder vom *Knecht Gottes*

29. März 2019

„Du bist mein Knecht, (Israel?) ...“

*Der Knecht Gottes bei Deuterocesaja*

*Ein bleibendes Geheimnis!*

5. April 2019

„Er ist um unserer Sünde willen zerschlagen ...“

*Das Schicksal Jesu Christi begreifen wollen: der leidende Gottesknecht*

**12. April 2019** „Man gab ihm sein Grab bei den Gottlosen ...“

***Theologie nach Auschwitz: Das Lied vom leidenden***

***Gottesknecht als mögliche Sprachform?***